



© Peter Eder

An der Landstrasse L 316, im Gemeindegebiet von St. Oswald entstand die neue „High-Tech-Versorgungsanstalt“ des örtlichen Arztes. Bewegt man sich auf das Gebäude zu, erscheint zunächst nur eine gläserne Fassade auf einem Hanggrundstück. Der Neubau sollte die Aussicht des dahinterliegenden Wohnhauses nicht beeinträchtigen und eine wirtschaftliche Herstellung und Erhaltung garantieren.

Die markante, weithin sichtbare Aussenwand verdeckt die dahintergelegenen Ordinations- und Therapieräumlichkeiten. Bei der hinterlüfteten Glasfassade wurden alle Einzelemente farbig bedruckt, um als Sonnenschutz zu wirken. Das Muster steht als Abbild für die menschliche Adern des gläsernen Menschen. Konsequenterweise wurden bei der Ausführung die Dämmplatten samt Befestigungsdübel sichtbar ausgeführt. Die beiden Eingänge sind mittels Beleuchtungsbalken, die eigentlich von Einsatzfahrzeugen stammen, gekennzeichnet.

Als Konstruktionssystem wurde eine Betontragkonstruktion mit Leichtbau-Innenwänden und abgehängte Decken gewählt. (23.07.2001)

Ordinationsanatomie

Landesstrasse L316
8113 St. Oswald, Österreich

ARCHITEKTUR
weichlbauer / ortis

BAUHERRSCHAFT
Allan Reimers

TRAGWERKSPLANUNG
Gerhard Fiedler

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Peter Eder



© Peter Eder

Ordinationsanatomie

DATENBLATT

Architektur: weichlbauer / ortis (Reinhold Weichlbauer, Albert Josef Ortis)

Bauherrschaft: Allan Reimers

Tragwerksplanung: Gerhard Fiedler

Fotografie: Peter Eder

Haustechnik-Planung: Büro Maxones, Graz

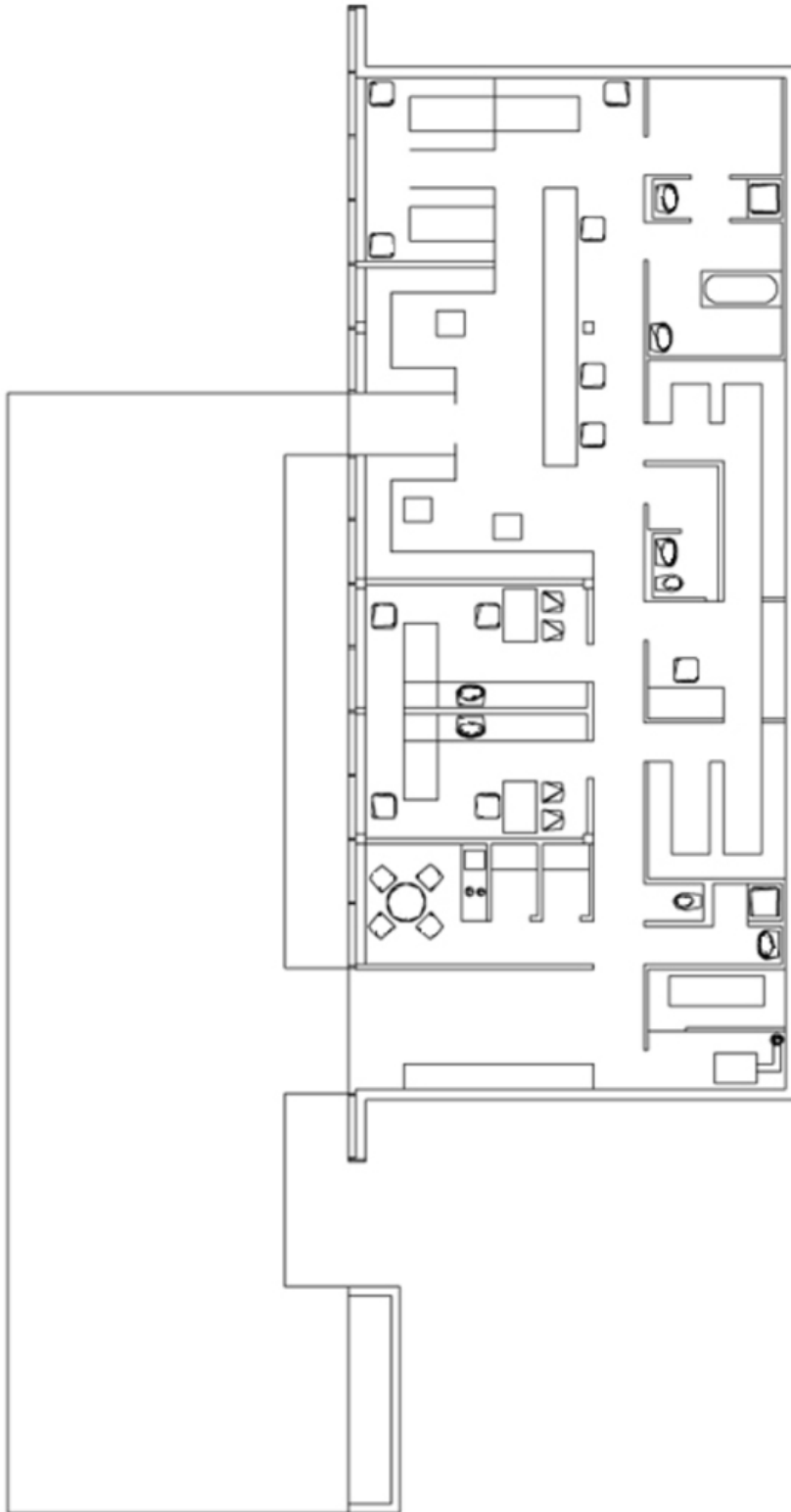
Maßnahme: Neubau

Funktion: Gesundheit und Soziales

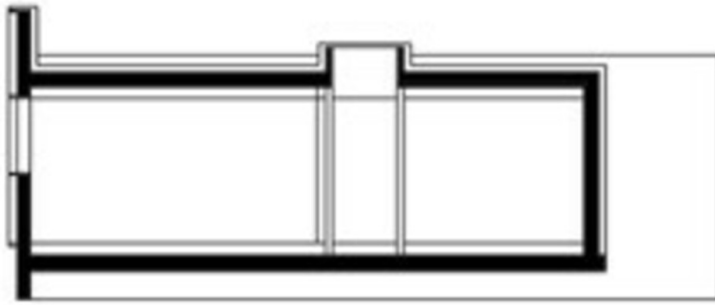
Planung: 1995

Fertigstellung: 1998

Ordinationsanatomie



Grundriss EG



Ordinationsanatomie

Systemschnitt